



Telegraphische Nachrichten.

Dresden, 4. Januar. Der älteste Sohn des Prinzen Georg, Prinz Friedrich August, ist an den Wäldern erkrankt. ... San Remo, 4. Januar. Der Kronprinz und die Kronprinzeßin ...

Tages-Chronik.

\* Der Kaiser und die Kaiserin verließen am Dienstag Nachmittag, nach der Rückkehr von ihren Spazierfahrten, und auch während der Abendstunden im königlichen Palais ...

\* Sämtliche evangelische Geistliche Berlins haben an der Kronprinzen eine Adresse gerichtet, in welcher es u. A. heißt: Wir mögen wohl in diesem und jenem auseinander gehen, aber in der ehrwürdigen Liebe zu unserem durchlauchtesten Kronprinzen ...

\* Der Reichsanwalt Herr v. Wisniewski wird, dem Vernehmen nach, gegen Mitte Januar zu dauerndem Aufenthalt von Friedrichstraße in Berlin erwartet. ...

Ueberrückelung des Auszuges der Tisza'schen Neujahe- rede nach Wien wurde an der Stelle, wo Tisza eine beifällige Auffassung ablehnt, das entscheidende Wort „nicht“ weggelassen, so daß Tisza gerade das Gegenteil von dem in den Mund gelegt war, was er gesagt hatte. ...

5) Nachbarskinder. Roman von B. W. Zell.

Der junge Mann aber wandelte dann noch einige Male in dem stillen Garten auf und nieder, um die erregten Nerven zu beschwichtigen, ehe er sich im Familienkreis zeigte. ...

Als Arthur eine Viertelstunde später bei diesem eintrat, geschah es natürlich in Begleitung der Mama. Niemals hätte die Obristin ihren Personsohn bei dergleichen Unterredungen ohne ihre Aufsicht gelassen. ...

Daqobert, Freiherr von und zu Rassenburg-Schönfelde war! Und Arthur ist Baron von Pflessenburg! rief sie nun erköst. ...



Die gelehrte Gartenzeitschrift — Auflage 36 003! — ist der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark. Probenummern gratis und franco durch die königliche Hofbuchdruckerei **Trowitzsch & Sohn** in Frankfurt a. D.

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer: **Burzel-Unterbindung eines kranken Pfirsichpflanzens** (Illustrirt). — **Wie die Saure, so die Ernte**. — **Edle Neben-Verordnungen und Wäpfe**. — **Hier u. Dorensfrüchtiger durch Stecklinge zu vermehren** (Illustrirt). — **Praktische Wäpfe über das Verpflanzen älterer Bäume** (Illustrirt). — **Lehrer A. und sein Schulgarten**, Preisarbeit (Illustrirt). — **Unsere besten Obstsorten**. — **Die Belarogoten** (Illustrirt). — **Garten-Rundbilder**. — **Kleinere Mittheilungen**. — **Briefkasten** (Illustrirt). — **Frage an die Mitarbeiter und Leser**.

### Auction.

**Montag den 9. Januar cr. Vorm. 10 1/2 Uhr** versteigere ich **Geistl. 42**: versch. Möbel, darunter 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Rohrstuhl, 1 Kommode, 1 Schrank etc., Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, 1 Gitarre, Dampfergärt, einige Fundstücke etc. **W. Elste**, Auktions-Kommissar.

### Auction.

**Sonnabend den 7. Januar cr. Mittags 12 Uhr** verkaufe ich in Siedendstem **Angustifische 58** zwangswise verschiedene Möbel.

**Lützendorf**, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

### Zwangsversteigerung.

**Sonnabend den 7. Januar cr. Vorm. von 10 Uhr an** versteigere ich **Geistl. 42** hier:

- 4 neue goldene **Remontoir-Muerehren**,
- 3 neue goldene **Remontoir-Damenehren**,
- 5 silberne **Remontoir-Muere-** und **Gylindehren** meistbietend gegen **Barzahlung**. **Neumann**, Gerichtsvollzieher.

### Für Maskeraden!

Elegante helle **Atlasse à 75 Pfg.** Hellfarbige **Sammete à 1, 1.25, 1.50.** Gold- u. Silber-Besätze empfiehlt

**Robert Cohn**, gr. Steinstraße 73.

Durch billigen Einkauf empfehle goldene Herren- u. Damen-Remontoir-Uhren, goldene Herren- und Damenketten, Brillanten, Sichel und Trauringe. **L. Strackmeier**, Goldarbeiter, Rathhausgasse 19.

Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Münzen.

Hochfein

### Sauerkohl

vorzüglich gut lodende **grüne Schnittbohnen**, II. gelesene grössere **Hellerlinsen**, pa. **gaschälte Riesenböhnchen** empfiehlt

**Gust. Friedrich**, Birgasse.

- Feinsten **Ukrach**, **Caviar**,
- **Primi** geräuch. **Rheinfisch**,
- **Frisches** **Rehwild**,
- Feinste **Lüneb. Nierenmangenen**,
- **Frische** **Wetzflügel**,
- **Strasb. Gänseleberpasteten**,
- **Rügenwalder Gänsebraten**,
- **Echt frische** **Soll. Aupfern**,
- **Echt** **Frankf. Würstchen**,
- **Neue** **Sardinen à l'huile** empfing

**Wih. Schubert**, gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 56.

**Kassel. Rippespeer**

**Frankf. Würstchen** empfiehlt

**W. Nietsch**, Kgl. Hoflieferant, Leipzigerstr. 75.

## G. Weickum's Patent-Schiebethür-Beschläge.

Dieselben laufen auf Hartgummi resp. Stahlfugeln, daher sehr gerat, fast geräuschloser Gang. Kein Schmier, keine Reparaturen und unbedingte Garantie für Solidität derselben.

## G. Weickum's Patent-Windfang-(Pendel-)Thür-Apparate

ebenfalls ohne jede Feder, statt dessen nur eine Kugel. Auch hierbei äußerst leichter Gang und sicherer Schluß.

**Wer vorstehende Beschläge nur einmal angewandt, wird nie zu anderen übergehen.**

Für die Prov. Sachsen, Herzogthum Braunschweig und die Thüringischen Staaten nur zu beziehen durch den Vertreter

### Emil Sengebusch, Magdeburg.

Man verlange kostenfrei Prospekte event. merke man sich die Adresse. Zu jeder Ansicht gern bereit. D. D.

## Cotillon

und **Carneval-Gegenstände**, sonstige Wägen, Orden, Cotillonouturen, Attrappen, Knallbomben, Masken, Perücken, Stoff- u. Papier-Costüme, Papierlaternen, Biographen, Spiele, Christbaum-schmuck u. sowie künstliche Pflanzen empfiehlt die Fabrik von **Gelbke & Benedictus, Dresden.** **Wäpfe**, deutsche u. franz. Preisbücher Saison 88 gratis u. franco.

## Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse.

### Ungeordnetliche Generalversammlung

**Freitag den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Reichskanzler“ Leipzigerstraße 18.**

Anstellung eines Rechnungsführers und Ergänzungswahl des Rechnungsprüfungs-Ausschusses, event. Vorstandswahl.

## Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

### Vorträge zum Besten des Vereins im Volksschulsaale (Neue Promenade).

Es werden bis zum 15. März im Ganzen 6 Vorträge gehalten, jedesmal am **Donnerstag Abends um 6 Uhr**, von den Herren **Pastor Grüneisen**, **Prof. Dr. Loofs**, **Professor Dr. Löning**, **Professor Direktor Dr. Maff** zu Stettin, **Professor Dr. Dümmeler** und **Professor Dr. Dorn**.

**Erster Vortrag: Donnerstag den 12. Januar, 6 Uhr** von Herrn **Pastor Grüneisen** über das Thema: „**Pietist und Jesuit**.“

Im Interesse unserer zahlreichen armen und kranken Pfleglinge bitten wir unsere Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung an diesen Vorträgen.

Willetts zu denselben sind in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** (Markt 23) zu haben; Abonnementswilletts für sämtliche 6 Vorträge zu 3 Mark, Willetts für jeden einzelnen Vortrag zu 1 Mark, letztere sind auch beim Eingang in den Saal zu haben.

**Der Vorstand. Wächter.**

## Preis Ausschreiben

### des Arends'schen Stenographievereins „Merkur“ zu Zerbst.

Mit der Feier seines ersten Stiftungstages am 24. März 1888 beabsichtigt der Arends'sche Stenogr.-Ver. „Merkur“ zu Zerbst eine Preisbewerbung zu veranstalten. Derselbe hat den Zweck, den Werth und die Bedeutung der Arends'schen Stenographie und zwar auf theoretischen und auf praktischen Wege, vor Augen zu führen. Zu diesem Preis Ausschreiben sind von hoher herzoglich-anhaltischer Regierung dem Preisrichteramt 100 M. zur Vertheilung von Preisen gültig bewilligt worden.

- ### Preisauflagen.
1. **Bedeutung der Arends'schen Stenographie für die Schule.** Ueber dieses Thema soll eine Abhandlung geschrieben werden. Disposition und Format derselben sind festgesetzt. Die Arbeit kann in Arends'scher Stenographie oder in Kurvenschrift abgefasst werden. **I. Herzoglich-anhaltischer Staatspreis 50 M.** Um den besten Schriftstücken Gelegenheit zur praktischen Verwirklichung zu geben und zugleich denen, die unvornehmlich noch fern stehen, einen Einblick in die stenographischen Verhältnisse zu gewähren, soll die Verwendbarkeit der Arends'schen Stenographie auf folgenden Gebieten gezeigt werden:
    2. **Entwurf einer Karte von Anhalt mit Einzeichnung der Namen in Arends'scher Stenographie nach der Vorlage der in der Remontranden No. 4. 73 befindlichen Karte.** Verlag bei Vuppe-Berth, Preis 30 Pfg. Die vorstehende Karte darf in derselben Größe wie die Vorlage oder vergrößert sein. **II. Herzoglich-anhaltischer Staatspreis: 30 M.**
    3. **Als Miniaturarbeit: Uebersetzung des Evangeliums Marci auf der Rückseite einer Postkarte.** **III. Herzoglich-anhaltischer Staatspreis 20 Mark.**
    4. **Originalstenogramm einer Rede, Predigt etc. mit beigefügter Uebersetzung derselben in Druck oder Schrift.** Preis: 20 M., gestiftet von einem Vereinsmitgliede.
    5. **Uebersetzung der „Ertragsart“, amtl. Kreisblatt, vom 1. Januar 1888 im Format der „Stenogr. Blätter“.** Nur für Zerbst. Preis 15 M., gestiftet von einem Vereinsmitgliede.
    6. **Praktische Verwendbarkeit der Arends'schen Stenographie auf Gebieten, die außerhalb der vorstehenden Aufgaben liegen, z. B. Buchführerarbeiten, Entwerfen, Rechnen, Schreiben, Malen, Druckerarbeiten** beliebiger Art etc. Preis: 15 M., gestiftet von einem Vereinsmitgliede. 2. Preis: Das vom Hr. St.-B. „Merkur“ in Zerbst freundlich gestiftete Werk Prof. Faulmann's „Illustrirte Geschichte der Schrift“ im Nachdruck.

Die Arbeiten sind bis spätestens 20. Februar 1888 an den 2. Vorsitzenden des „Merkur“ Herrn Bureau-Mitglied Röhre, Zerbst, Ulrichstr. 73 einzuweisen. In einem verpacktem Kuvert ist der Name des Verfertigers anzugeben, und Kuvert und Arbeit müssen das gleiche Motto tragen. Sämmtliche Preise mit Ausnahme der ad 6. erwähnten Stiftung des Hr. St.-B. „Merkur“ zu Zerbst werden in Zerbst gehalten, die nur von Zerbstern bezogen werden. Die Verfertiger der prämiirten Arbeiten haben ihre Photographien einzuliefern, welche im Vereinsalbum Aufnahme finden werden. Sämmtliche eingeleitete Arbeiten bleiben Eigentum des Vereins, jedoch stellt sie derselbe zu Ausstellungen oder sonstigen Propagandazwecken gern leihweise zur Verfügung. Das Preisrichteramt für Hr. I. hat der Hauptverbandsvorstand — Vorsitzender Herr D. Verthold-Berlin — gültig übernommen. Für die übrigen Nummern sind drei Mitglieder des Vereins zu Preisrichtern gewählt.

Vom 1. März durch die Stiftung der Herzoglich-anhalt. Staatspreise ist das Preisrichteramt in der Lage möglichst hohe Preise zu vergeben und nicht deshalb einer recht zahlreichen Theilnahme von Seiten der verehrten Schriftsteller entgegen.

**Das Preisrichteramt.**

## Gedenket der hungernden Vögel!

### Volks-Kaffee-Küche.

Von heute ab täglich von **Vormittags 10 bis 1 Uhr**

## Bouillon.

Die Verwaltung.

Am Quartalswechsel bringe ich in Erinnerung, daß in meinem **Milchgeschäft Halle, Markt**, neben der Einfahrt des Hotels zum Ring, die Milch des unterzeichneten Rittergutes täglich dreimal frisch und nur als **Voll-Milch** zum Verkauf kommt.

### Rittergut Passendorf.

**C. Beyling.**

Das an der **Merseburger Chaussee** (zwischen der Merseburger- Leipziger Verbindungschaussee und Thüringer Bahn nach der Stadt) zu gelegene **Planität Nr. 43** ist ganz oder in Partellen zu verkaufen. Exped. d. Blattes mit **Chiffre Gr. 5043**.

**Reiseverleumdung, Bettstellen, Kommoden, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, ganze Anstaltungen, nur selbstgefertigte Arbeit, faßt man am billigsten bei Th. Spanier, Silberg. 2.**

## Sauerkohl, Pflaumenmus

empfiehlt billigt **R. Haandorf**, H. Ulrichstr. 15. **Wiederverkauf** **Robart.**

Atelier für künstl. Zahnersatz, Plombiren etc.

### Hugo Berthold

Geiststr. 3, 1.

## Deutschen und italienischen Gesangsunterricht

empfiehlt

### Emil Heitstedt

Kaiserhof, Meißstraße 128.

Freitag den 6. Januar cr. hausschlachtene **Wurst und Suppe.** **H. Troitzsch**, Schulstraße 4.

## Lüderitz's Berg.

Freitag den 6. Januar cr.

### Schlachtfest.

### Brachstedt.

Freitag den 6. Januar **Schlittenfahrt.** Abfahrt 1 Uhr Mittags. **Nachdem Concert.** **A. Mennicke.**

## Plützenthal.

Sonntag den 8. Januar von Nachmittags 3 Uhr an **Tanzvergnügen**, wozu freundlichst einladet **Gustav Naumann.**

## Vereinigte Sitzung des Hallischen Kolonialvereins und des Vereins für Erdkunde.

**Sonnabend den 7. d. Mts. Abds. 8 Uhr im Saale des Rosenhals (Widemann)** unter Theilnahme der Damen.

- 1) **Kassenbericht und Neuwahl des Vorstandes** für den Kolonialverein.
- 2) **Vortrag des Herrn Dr. Hans Meyer** (als Gast) über seine Festigung des **Altim-Bahar.**

Kolonialvereins-Mitgliedskarten für 1888 sind zu 3 M. für Jedermann zu haben in der Buchhandlung von **Zausch & Gröffe**; sie gelten zugleich als Eintrittskarten zu diesem Vortrag sowohl für denjenigen, auf dessen Namen die Karte lautet, als für eines seiner Familienglieder. **Kirchhoff.**

## Victoria-Theater

Freitag den 6. Januar 1888

### Eine leichte Person.

Siehezu 1 Beilage.